Für die Schweiz neue Kleinschmetterlinge aus Graubünden (Lepidoptera, Tineidae, Gelechiidae, Oecophoridae, Tortricidae)

Autor(en): **Schmid, Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **56 (2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042996

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Für die Schweiz neue Kleinschmetterlinge aus Graubünden (Lepidoptera, Tineidae, Gelechiidae, Oecophoridae, Tortricidae)

Jürg SCHMID

Poststrasse 3, 7130 Ilanz
E-Mail: schmid.ilanz@kns.ch

Abstract. Five species of so-called „microlepidoptera" are reported for the first time from Switzerland. Brief habitat characteristics are given.

Keywords. Microlepidoptera, faunistics, Switzerland.

Einleitung

Mit dem Erscheinen der „Lepidoptera of Europe" im Jahre 1996 (Karsholt & Razowski, 1996) wurde erstmals eine tabellarische Liste der Schweizer Schmetterlinge verfügbar, die von Spezialisten erstellt und von Landeskennern überprüft worden ist. Korrekturen dazu und zahlreiche Ergänzungen sind durch Sauter & Whitebread (2005) als 9. Nachtrag zu den „Schmetterlingen der Schweiz" von Vorbrodt & Müller-Rutz (1911/1914) publiziert worden. Bryner *et al.* (2004) veröffentlichten ebenfalls ihre Neufunde an Microlepidoptera.

Die nachfolgenden Meldungen von Kleinschmetterlingsfunden aus Graubünden betreffen Arten, welche in den drei oben erwähnten Publikationen nicht aufgeführt sind und somit als für die Schweiz neue Nachweise angesehen werden müssen.

Material und Methode

Alle Arten wurden mittels Lichtfang (LF) oder Tagfang (TF) im Bündner Rheingebiet erbeutet. Die Nummern beziehen sich auf Karsholt & Razowski (1996). Belegsexemplare befinden sich in der Sammlung des Autors in Ilanz.

Für die Schweiz neue Arten

Tineidae

644 ***Nemapogon nigralbella*** (Zeller, 1839)

- Felsberg, Sand, 590 m ü. M.; 19.6.1995, LF, det. W. Sauter.

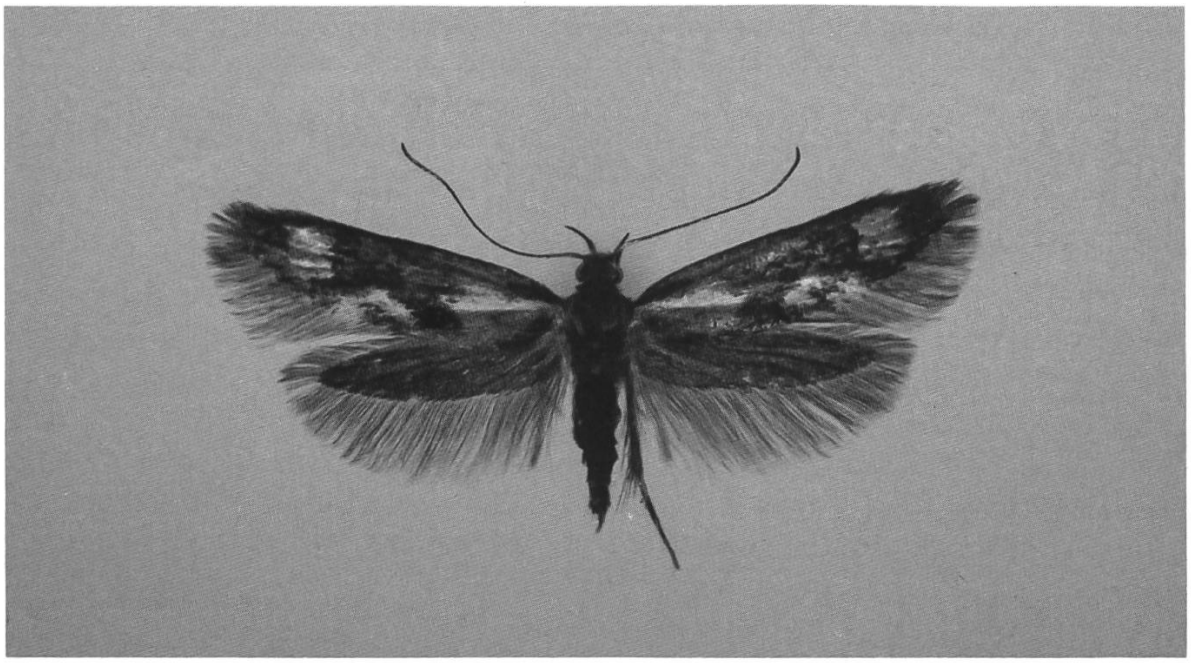

Abb. 1. *Denisia fuscicapitella*: Der basale Subcostalstreifen, die basal und apical weissen Fühler sowie die braune Kopfbeschuppung sind Unterscheidungsmerkmale zur ähnlichen *D. similella*.

Die Raupe lebt in Baumschwämmen und in faulem Holz. Der Falter ist in ganz Nordeuropa verbreitet, wurde aber immer nur sehr lokal und selten gefunden. Da die auffällige Art auch aus den Nachbarländern Deutschland, Österreich und Frankreich gemeldet ist, konnte ihr Vorkommen in der Schweiz erwarten werden.

Oecophoridae

2262bis ***Denisia fuscicapitella*** Huemer, 2001

- Valendas, Dutjer Tobel, 1230 m ü.M.; 30.6.2004, LF

Die Determination wurde von P. Huemer, Innsbruck, bestätigt.

Die Art wurde bisher erst in den Südwestalpen gefunden, und zwar in Frankreich (Alpes Maritimes, Mercantour) und in Italien (Piemonte), (Tokár *et al.* 2005). Das Vorkommen in Graubünden ist deshalb sehr überraschend. Beim Biotop in Valendas handelt es sich um einen nordexponierten Fichten-Lärchen-Mischwald mit feucht-schattigen Schluchtpartien.

Gelechiidae

3625 ***Scrobipalpa rebeliella*** (Hauder, 1917)

- Felsberg, Sand, 590 m ü.M.; 8.5.1995, LF

- Felsberg, Sand, 590 m ü.M.; 13.6.1995, LF
- Felsberg, Geissplatte, 730 m ü.M.; 13.3.2002, LF

Alle Tiere wurden genitaliter determiniert. Es handelt sich bei allen drei Tieren um Männchen; das Weibchen dieser Art ist bis heute unbekannt geblieben!

Scrobipalpa rebeliella war bisher lediglich aus Oberösterreich, Niederösterreich und Südtirol bekannt, wobei „alpine Trockenrasen und Föhrenheiden" als Biotope genannt werden (Povolný, 2002). Beim Fundort Felsberg handelt es sich um ein Gebiet mit Resten eines kontinentalen Steppen-Föhrenwaldes (Ononido-Pinion). Bei *S. rebeliella* in Graubünden dürfte es sich um eine Reliktart südöstlichen Ursprungs handeln.

3725 ***Caryocolum kroesmanniella*** (Herrich-Schäffer, 1854)

- Ruschein, Tischinas, 940 m ü. M.; 16.8.2000, LF, genitaliter determiniert.
- Ilanz-Strada, Rheinauen, 705 m ü. M.; 27.8.2003, LF, genitaliter determiniert.

Von den umliegenden Ländern ist die Art aus Deutschland, Frankreich und Österreich bekannt, ausserdem kommt sie in weiten Teilen Mitteleuropas vor (Elsner *et al.* 1999).

Bei den oben genannten Fundorten handelt es sich einerseits um einen südexponierten Eichenmischwald, andererseits um einen lichten Auenwald.

Tortricidae

5235 ***Dichrorampha forsteri*** Obraztsov, 1953

- Safien, Gün, 2500-2600 m ü. M.; 11.8.2005, TF, genitaliter determiniert.

Diese Wicklerart ist erst aus Deutschland (Bayern), Frankreich und Italien bekannt.

Beim Lebensraum in Safien handelt es sich um einen windexponierten Felsgrat und angrenzende Schuttflächen mit eher spärlicher Vegetation. Auffallend ist das Vorkommen von grösseren Horsten von *Leucanthemum halleri* (Asteraceae), einer möglichen Raupennährpflanze von *D. forsteri*.

Dank

Für Bestimmungshilfe danke ich Prof. W. Sauter, Illnau und Dr. P. Huemer, A-Innsbruck herzlich.

Literatur

BRYNER R., GRIMM K., KOPP A. & SONDEREGGER P. 2004. Für die Schweiz neue oder interessante Funde von Microlepidopteren. *Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel* **54**: 123-132.

ELSNER G., HUEMER P. & TOKÁR Z. 1999. Die Palpenmotten (Lepidoptera, Gelechiidae) Mitteleuropas. Bestimmung-Verbreitung-Flugstandorte-Lebensweise der Raupen. Slamka (Hrsg.), Bratislava, 208 pp.

KARSHOLT O. & RAZOWSKI J. 1996. The Lepidoptera of Europe. A distributional Checklist. Apollo Books, Stenstrup, 380 pp.

POVOLNÝ D. 2002. Iconographia tribus Gnoriomoschemini (Lepidoptera, Gelechiidae) Regionis Palaearcticae. Slamka (Hrsg.), Bratislava, 110 pp. + 87 Tafeln.

SAUTER W. & WHITEBREAD S. 2005. Die Schmetterlinge der Schweiz (Lepidoptera). 9. Nachtrag. *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* **78**: 59-115.

TOKÁR Z., LVOVSKY A. & HUEMER P. 2005. Die Oecophoridae s. l. (Lepidoptera) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Habitat – Bionomie. Slamka (Hrsg.), Bratislava, 120 pp.

VORBRODT K. & MÜLLER-RUTZ J. 1911/1914. Die Schmetterlinge der Schweiz. Band 1, 1911, 489 pp.; Band 2, 1914, 726 pp.; K. J. Wyss, Bern.